



1156/14247/60  
№ 40

Schrank .....

Fach .....

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



100000305897

V. Gallanz  
dem Reichs-Minister für Handel und Gewerbe  
Linn von der Heydt Ritter p. p.  
abschiedlich gewidmet.





Modell-Ansichten  
der  
**Kunst-Stein-Gießerei**

von  
**Czarnikow & Co.**

in

**BERLIN**



Preis 13 Sgr.

BERLIN.

Verlag von Emanuel Mai, Unter den Linden No. 58.

XXX  
682



Berlin, im Juli 1857.

Die Gewinnung und Benutzung des Kunststeines ist bisher eine noch ziemlich junge Industrie, die aber jetzt schon in's practische Leben sehr eingreift und von einer grössern Bedeutung zu werden verspricht. Wir haben daher im anliegenden Hefte, auf Wunsch unserer geehrten Kunden, eine correct gezeichnete, bildliche Darstellung aller in unserer Fabrik gefertigten Gegenstände zu liefern versucht und dem ein übersichtliches Preis-Verzeichniss an gereiht, um dem nähern Verständniss einigermassen entgegenzukommen und einen Ueberblick von dem Preis-Unterschiede ähnlicher in natürliche Steine gemeisselter und meist auch in Holz erzeugter Objecte zu gewähren.

Die vier Rubriken, in welche wir unser erstes Heft getheilt haben, sind: Monumentales, Gartenutensilien und Vasenformen, Landwirthschaftliches und Baugesenstände. Während wir in den ersten dreien die grösstmöglichste Auswahl der Formen zu erreichen uns bemühen, haben wir in der letzteren Abtheilung besonders das Princip der Nützlichkeith vor Augen gehabt, und glauben auch hierin unsern Zweck zu erreichen, wenn wir nur andeutungsweise die gewöhnlich gangbarsten und bereits langjährig vielfach erprobten Geräthschaften vorführen, ohne der Anwendungen zu gedenken, die im Wasserdichtmachen von Keller-räumen, Plattiren von Fussböden, Herstellung grosser Gefässe als Reservoirs für Wasser-, Oel-, Syrup-, Quell- und Maischbottige etc. etc. vielseitig von uns ausgeführt sind. Ueber unsere Treppenbauten im Allgemeinen verweisen wir auf das Werk des Königl. Bau-Inspectors Herrn Becker „der feuerfeste Treppenbau“ pag. 65, 133—136, und bemerken noch, dass wir von Zeit zu Zeit nicht verfehlen werden, diesem Hefte Nachträge und Erweiterungen folgen zu lassen.

M. Czarnikow & Co,

### Atteste.

Seit mehreren Jahren habe ich Baugesenstände aus der Cementstein-Fabrik der Herren Czarnikow & Co. entnommen, geprüft und mit grossen Vortheil verwendet. Es gehören dahin namentlich freitragende Gusstreppen, Balkons, Galerien und Verzierungen.

Die Ausführung sowohl wie die Zusammenstellung und Anbringung dieser Bautheile wurde in jeder Jahreszeit schnell und mit Sicherheit ausgeführt und ihre Festigkeit und Haltbarkeit hat sich bis jetzt auf das Vortheilhafteste bewährt, so dass ich gern und mit gutem Gewissen die erwähnten Cement-Arbeiten empfehlen kann.

Berlin, den 5. October 1857.

Achilles,

(L. S.)

Baumeister.

Herr M. Czarnikow & Co. in Berlin hat für mich bei mehreren Bauten Arbeiten in Cement ausgeführt. Er hat eine Treppe in seinem Kunststein hergestellt, die sich frei trägt und durch mehrere Etagen hinauf führt mit den Podesten, wo die Platten auf Console von Cement aufliegen. Ferner hat Herr Czarnikow die Bekleidung von Pferdeställen mit den dazu gehörigen Krippen ausgeführt.

Alle diese Arbeiten hat Hr. Czarnikow zu meiner Zufriedenheit hergestellt, solches attestire ich demselben hiernit.

Berlin, den 9. Januar 1858.

E. Knoblauch,

(L. S.)

Königl. Baurath.

Dass die von dem Herrn Czarnikow & Co. in den hiesigen Militairgebäuden zu verschiedenen Zeiten ausgeführten Portland-Cement-Arbeiten sich als dauerhaft und recht gut bewährt, insofern bis jetzt keinerlei Reparaturen daran nöthig geworden sind, wird auf Verlangen hiermit gern bescheinigt.

Berlin, den 2. Januar 1858.

Becker,

(L. S.)

Königl. Land-Baumeister.

Herr Czarnikow hat für mich im Hause No. 29 Prenzlauer-Strasse im Jahre 1855 vierzehn Treppen, zusammen von 240 Stufen, ausgeführt. Die Stufen bestehen aus einzelnen Werkstücken von Gusssteinmaterial und sind freitragend aufeinandergesattelt, die Treppengänge sind theils grade, theils halbrund geworden. Einige der Treppen haben halbrunde Podeste von demselben Material.

Mit der Ausführung bin ich vollkommen zufrieden; die Treppen halten sich ausgezeichnet gut und ist bis heute keinerlei Reparatur daran vorgekommen.

Berlin, den 18. Januar 1859.

Schramke,

(L. S.)

Baumeister.

Dem Herrn M. Czarnikow, Besitzer einer Kunststein-Giesserei zu Berlin, bescheinige auf Wunsch und mit Vergnügen, dass die in meinen Bauten angelegten freitragenden Treppen durch resp. 3, 4 und 5 Etagen gehend, so wie die Podeste und Corridore, desgleichen andré zum Bau gehörende Gegenstände, als: Balkon, Fenstereinfassungen, architectonische Verzierungen, Vasen etc. zu meiner vollkommenen Zufriedenheit ausgeführt worden sind. Was die Güte und Haltbarkeit dieses Cement-Kunststeines anlangt, so übertrifft derselbe in vieler Beziehung den Sandstein. Angestellte Versuche zwischen Sandstein und Kunststein, haben erwiesen, dass Stufen und Platten aus beiden Materialien und von gleicher Stärke, Breite und Länge, so wie bei gleicher Einmauerung, sowohl freitragend, als auch auf beiden Seiten aufliegend, bei successiver Belastung, aus ersterem Material früher, als bei letzterem, brachen. Desgleichen sind Reparaturen, bei den bereits seit langer Zeit von Herren Czarnikow & Co. für mich ausgeführten Arbeiten, noch nicht nöthig gewesen, und ertheile ich demnach, wie obgedacht, sehr gern dieses Attest.

Berlin, den 12. Januar 1859.

(L. S.)

H. Wagner,  
Maurermeister.

Herrn Czarnikow & Co., Besitzer der Kunst-Steingiesserei in Berlin, bescheinige ich hierdurch mit Vergnügen, dass die von demselben auf meinem Gute Grünthal ausgeführten Arbeiten meine volle Zufriedenheit sich erworben haben, namentlich kann ich

- 1) die Haltbarkeit und Nützlichkeit einer aus dem Gussstein-Material gefertigten Wendeltreppe, die in meinen Lagerkeller führt, rühmen;
- 2) die aus demselben Material gefertigten Viehkrippen, deren Haltbarkeit und Reinlichkeit bei der Fütterung auch von Brandweinspülig nichts zu wünschen übrig lässt;
- 3) muss ich die vortreffliche Verwendung dieses Materials in einem mir von Herrn Czarnikow gefertigten grossen, freistehenden Wasserreservoirs, behufs Erweichen der Gerste zur Malzung, erwähnen und
- 4) der Fussböden gedenken, die Herr Czarnikow mir auf den Malztennen und Böden aus demselben Material gefertigt hat.

Rittergut Grünthal im Januar 1859.

(L. S.)

S. Schütz,  
Königl. Amtrath u. Rittergutsbesitzer.

Wir können dem Herrn Czarnikow & Co. hier pflichtgemäss bescheinigen, dass alle die Arbeiten, welche wir seit dem Jahre 1854 von demselben in Portland-Cement haben ausführen lassen, sich in jeder Beziehung bewährt haben. Es sind dies namentlich Kanalarbeiten, Decken in ungewölbten Localen, wo viel Feuchtigkeiten waren etc. Wir können allen denen, die solche Arbeiten ausführen lassen wollen, benannte Herren angelegentlichst empfehlen.

Berlin, den 15. Juni 1858.

(L. S.)

J. W. Gaudchau & Co.  
Papier- und Pappen-Fabrikanten.

Dem Kunststeingiesserei-Besitzer Herrn Czarnikow in Berlin bescheinigen wir hiermit, dass derselbe in unserer Papierfabrik 5 Stück Steinkasten aus seinem Material im Frühjahr vorigen Jahres hat aufstellen lassen. Wir haben dieselben zur Chlorwasserbleiche für Papierstoff seit jener Zeit ununterbrochen benutzt und dabei gefunden, dass sie für gedachten Zweck vollständig brauchbar und empfehlenswerth sind.

Trennenbrietzen, den 20. November 1859.

(L. S.)

Wilhelm Seebald & Co.

Bei allen meinen Bauten habe ich bisher die Cement-Treppen aus der Kunststeingiesserei der Herren M. Czarnikow & Co. verwandt und haben sich dieselben stets als gut und haltbar bewährt. Da in jüngster Zeit Seitens der Baupolizeibehörde eine dieser Treppen beanstandet und deren Tragfähigkeit bezweifelt wurde, so liess ich dieselbe in Gegenwart der Herren Bau-Inspector Burkhard, Königl. Land-Baumeister Becker und Baumeister Schramke durch Belastung prüfen und hat sich auch hier deren Tüchtigkeit und Tragfähigkeit aufs Beste und Glänzendste bewährt.

Berlin, im November 1859.

(L. S.)


Hamburger,  
Maurermeister.



No. der Figur.	Beschreibung	Geschliffen.		Polirt.	
		Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
<b>A. Grabsteine.</b>					
1.	Kopfstein, auf das Grab zu legen, 12 + 10"	—	25	1	10
2.	do. do. mit Rand	1	—	1	15
3. 4.	do. do. 1' 4" + 1' 6"	2	15	3	15
5.	do. do. in Rollenform 18"	4	—	6	—
6.	do. do. mit Gliederung 24"	8	—	9	—
7.	do. do. Buchform 20 + 18"	4	—	5	—
8.	Grabtafel do. 4" stark, □ F.	—	20	—	25
9.	do. do. 6" □ F.	1	—	1	10
10. 11. 16.	Grabdenkmal mit Sockel à 5½' hoch	10	—	14	—
12.	do. do. 6'	15	—	20	—
13.	do. do.	12	—	16	—
14.	do. do. und Vase do.	18	—	25	—
15.	do. do.	20	—	30	—
17.	do. do. Kranz und Kreuz do.	20	—	30	—
18.	Grabkreuz mit Sockel 6' hoch	10	—	15	—
19.	do. do. 7' "	15	—	20	—
20.	Grabstein mit umgekehrter Fackel	6	—	10	—
21.	do. mit Sockel	5	—	7	—
Die Buchstaben zu graviren und zu schwärzen, werden mit 1½ Sgr. berechnet, vergoldet 2½ Sgr. Reliefbuchstaben nach Auswahl verschieden.					
<b>B. Garten-Utensilien.</b>					
22. 24. 34.	Orangeriekübel 16" hoch, von 5 Thlr. an.				
35. 23. 26.	Gartentische, von 6 bis 10 Thlr.				
25. 27.	Blumenbeetabatten, das Stück von 2 Thlr. an.				
28.	Gartenbank	6	15	8	15
29. 30. 33.	Gartensitze (Baumstämme), mit Kissen von 5 Thlr. an. do. ohne Kissen von 3 Thlr. an.				
31. 36.	Goldfischbassin, à Stück 8 bis 10 Thlr.				
32. 37.	Gartenbänke mit Rückenlehne von 16 Thlr. an.				
38.	Goldfischbassin mit Springbrunnen . . . . . von 20 bis	50			
<b>C. Vasen, Bassins und Felsbildungen.</b>					
39.	Vase mit Henkel 1' hoch	6	—		
40.	Urne 1½' hoch	4	—		
41.	Vase mit Pfeifen 1' 3" hoch	3	15		
42.	do. ohne Pfeifen 2' hoch	6	—		
43.	do. do. 3' "	12	—		
44.	do. do. 3' " 2½' Durchm.	15	—		
45.	do. do. mit Verzierung	30	—		
46.	do. do. 1½' hoch, 2' 10" Durchm., Schalenform	8	—		
47.	Springbrunnenbassin, □ F.	—	20		
48.	Brückengeländer, □ F.	—	20		
49.	Felsenbrücke 2' hoch . . . . . 1 bis	3	—		
50. 51.	Felsbildungen mit Wasserfall Kubikfuss	1	—		
<b>D. Landwirthschaftliches u. Baugegenstände.</b>					
52.	Rinderkrippen 12 und 9" Durchmesser lauf. Fuss	—	20		
	Kopfstücke, à Stück	—	7½		
53.	Kuhkrippen, lauf. Fuss . . . . . von 20 bis	—	27½		
54.	Pferdekrippen mit Rand zum Einsetzen, 8' lang 10 u. 8' Drchm., à Stck. do. zu einem Pferde, 2' lang do. do. 2' 10"	7 2 3	15 20 —	3	15
55.	Schweinetrog 7' lang	4	15		
56.	Ferkeltröge lauf. Fuss	—	17½		
57.	Stallrinnen do.	—	10		
58.	Kanäle, unterirdische, 2½ + 2' Durchm., lauf. Fuss	3	—		
59.	Kanalrinnen, 9" tief, 12" breit lauf. Fuss	—	20		
60.	do. 9" " 9" " do.	—	17½		
61.	Wasserleitungsröhren, 4" Durchm. 4" Wandung, lauf. Fuss do. 4" " 1½" " do. do. 12" " " do. do. 9" " 2½" " do. do. 9" " 1½" " do.	— — — — —	20 10 10 1 20		
62.	Tröge für Jungvieh, lauf. Fuss	—	17½		
63.	Pferdekrippen mit Zwischenplatten, lauf. Fuss	1	10	1	15
64.	Wandbekleidung, □ F.	—	10		
65.	Viehkrippen, lauf. Fuss	—	20		

Für Oel-Anstrich eine verhältnismässige Preishöhung.

No. der Figur.	Bildes	Geschliffen.		Polirt.	
		Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
<b>D. Landwirthschaftliches u. Baugesenstände.</b>					
	Gangbelegung, □ F. . . . .	—	4		
67.	Füllenkippen, Stück . . . . .	2	20		
68.	Pferdekippen ohne Rand, lauf. Fuss . . . . .	—	22½		
69.	Badewannen . . . . . von 15 Thlr. ab bis	30	—		
70.	Treppenstufen roh, zum Bohlenbeleg, lauf. Fuss . . . . .	—	15		
71. 72.	do. geglättet, ohne Bohlenbeleg. . . . .	—	16		
73.	do. gegliedert und do. . . . .	—	17½		
74.	do. schräge . . . . .	—	17½		
75.	do. mit Marmoreinlage an den Enden, lauf. Fuss . . . . .	1	20		
76.	Treppe mit Winkelstufen, lauf. Fuss . . . . .	—	17½		
77.	Wendeltreppe mit Spindel, lauf. Fuss . . . . .	—	20		
78.	Hirschkopf, natürliche Grösse, ohne Geweih . . . . .	8	—		
79.	Löwenkopf . . . . . von 15 Sgr. bis	3	—		
80.	Gartensäule . . . . .	10	—		
81.	Cannelirte Säule, lauf. Fuss . . . . .	2	15		
82.	Garten-Etiquettes 15" Durchm. . . . . à Stück von 2½ Sgr. bis	—	10		
83.					
84.					
85.					
86.	Löwe zur Fontainenanlage 5' 10" lang + 3' hoch . . . . .	120	—		
87.	Hirsch, lebensgross . . . . .	80	—		
<b>* Baugesenstände für Kirchen, Paläste u. öffentliche Gebäude.</b>					
88.	Ornamentirungen einer Giebelfront . . . . . circa	3000	—		
89.	Bandgesims, lauf. Fuss . . . . .	—	15		
90.	do. do. Fensterbrüstung . . . . .	1	15		
91.	Hauptgesims do. . . . .	2	—		
92.	Feldergesims (unter dem Hauptgesims) lauf. Fuss . . . . .	2	15		
93.	Fenstereinfassung, lauf. Fuss . . . . .	3	—		
94.	Thurmuhreinfassung do. . . . .	3	—		
95.	Tropfconsole . . . . . à Stück	20	—		
96. 97.	Pilasterconsole . . . . . à Stück	10	—		
98.	Grosses Trageconsol, circa 7' lang . . . . .	50	—		
99. 100.	Ornamenttafeln □ F. . . . .	2	15		
101.	Balconträger, excl. Modell . . . . . von 10 bis	15	—		
102.	Blätterstab, lauf. Fuss . . . . . von 5 bis	—	20		
103.	Ornamentstücke □ F. . . . .	1	15		
104. 105. 110.	Giebelblume, lauf. Fuss . . . . . von 2 bis	5	—		
106.	Gothische Fensterverzierungen, durchbrochen □ F. . . . .	3	—		
107.	Rosette □ F. . . . .	2	—		
108.	Wappen, excl. Modell, □ F. . . . .	2	—		
109.	Attikas und Geländer, lauf. Fuss . . . . . von 1½ bis	2	15		
112. 113.	*Sämmtliche hier verzeichnete Gegenstände sind zum grossen Gildenhausbau in Riga durch uns gefertigt.				
114.	Jonische Säulen, cannelirt, mit Capital und Basis 9" hoch, excl. Modell . . . . .	30	—		
115.	Fussbodenplatten, zweifarbig, □ F. . . . .	—	8½		
	Ausserdem empfehlen wir noch:				
	Blankiepen □ F. 12½ Sgr.				
	Deckplatten zur Abhaltung der Feuchtigkeit in ungewölbten Fabriklokalen □ F. 6 Sgr.				
	Fussbodenplattirung für Brau- und Brennereien □ F. 2½ Sgr.				
	Gartenstatuen von 25 Thlr. ab.				
	Kühlschiffe zu Milch □ F. 12½ Sgr.				
	Maischbottige □ F. 15 Sgr.				
	Quellbottige □ F. 15 Sgr.				
	Reservoir zu Wasser, Syrup, Chlor etc. □ F. 15 Sgr.				
	Gasometer □ F. von 1½ Thlr. ab.				
	Ausserdem werden alle Arten grosser Bausteine für Brücken, Tunnels etc. producirt und billigst berechnet. Kosten-Anschläge und Preis-Courant gratis.				

 Die Preise verstehen sich ab Fabrik ohne Verbindlichkeit excl. Emballage.

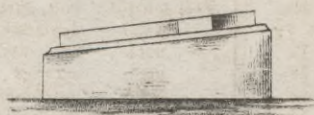
1.



2.



3.



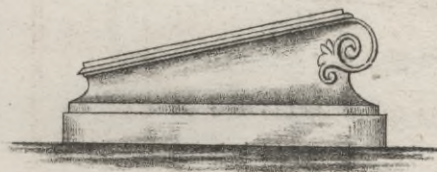
4.



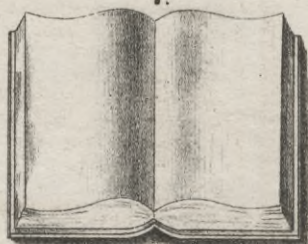
5.



6.



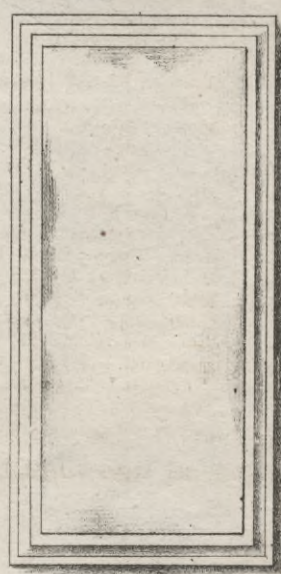
7.



8.



9.





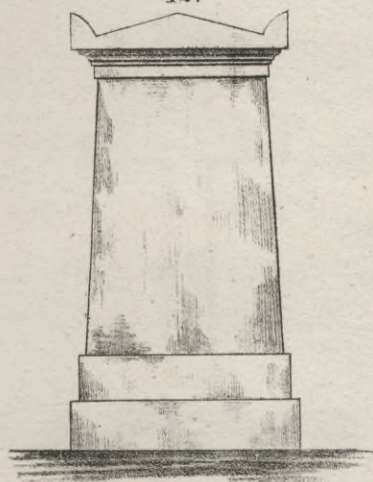
10.



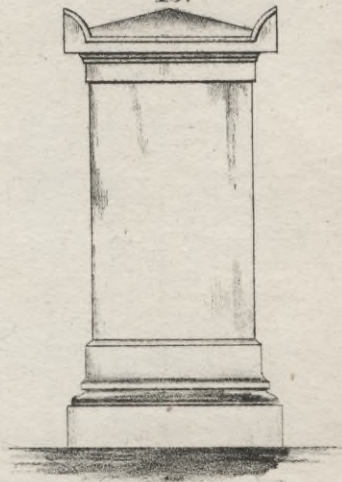
11.



12.



13.



14.

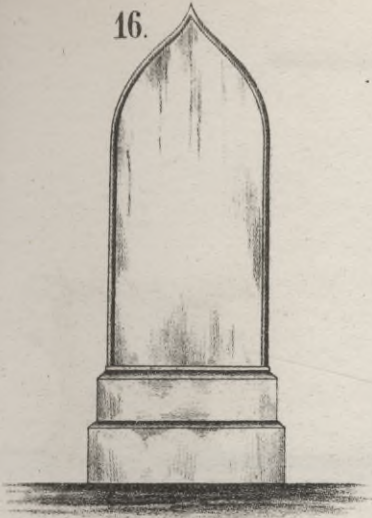


15.





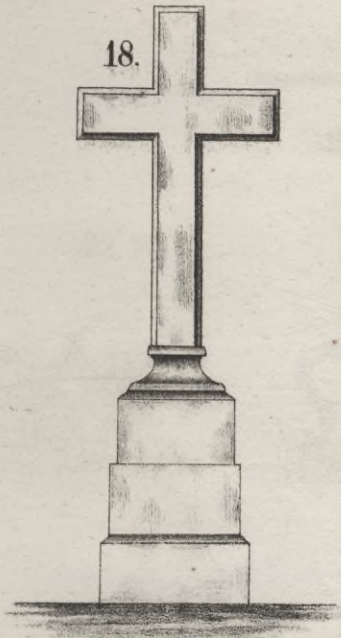
16.



17.



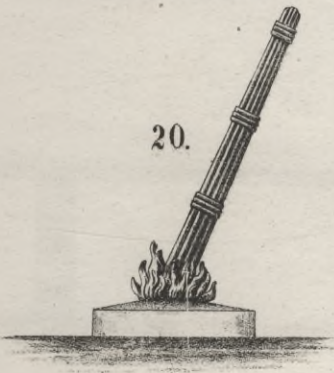
18.



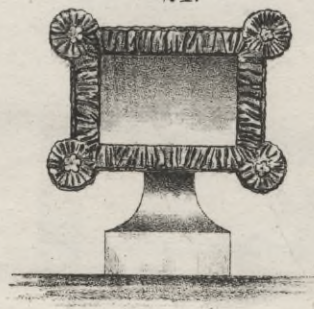
19.



20.



21.







23.



22.



24.



26.



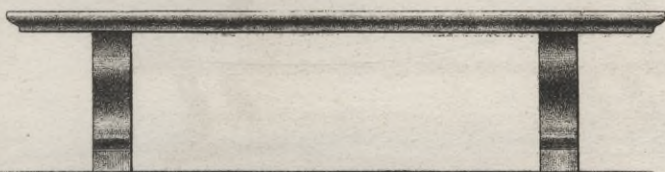
25.



27.



28.





29.



30.



31.

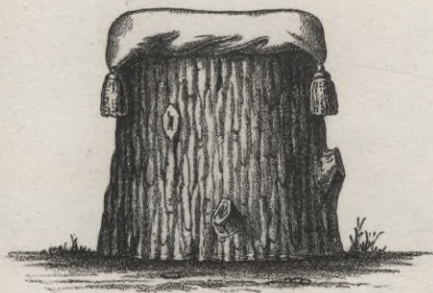


32.





33.



34.



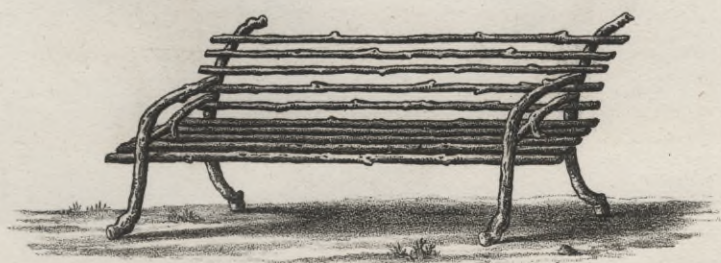
35.



36.



37.





38.







39.



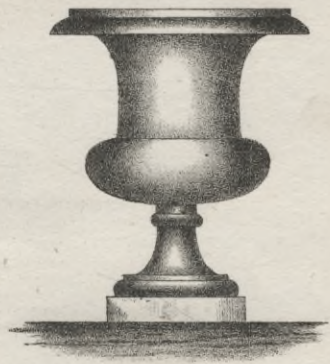
40.



41.



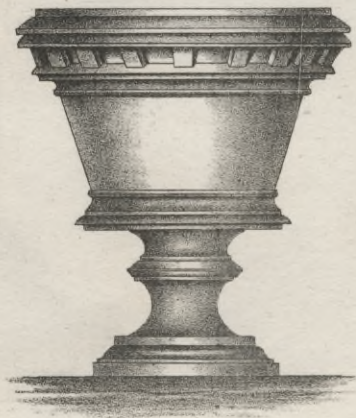
42.



43.



44.





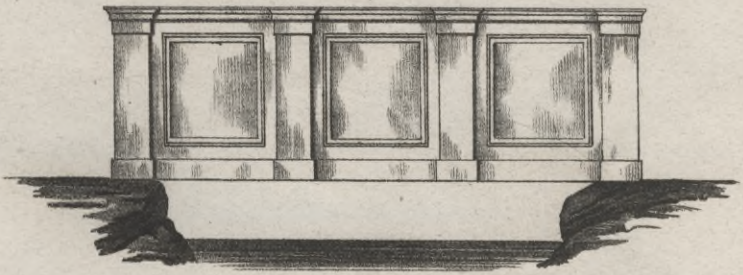




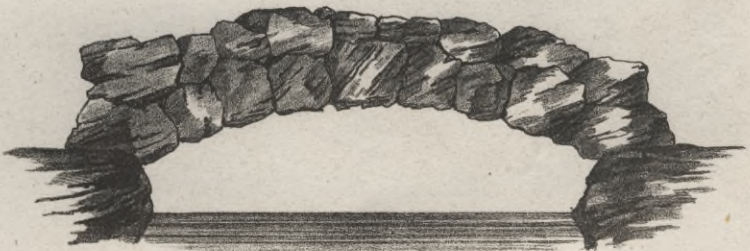
47.



48.



49.





50.



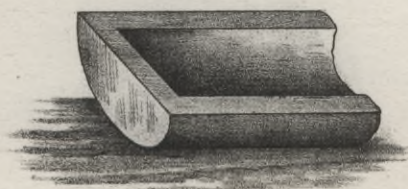
51.



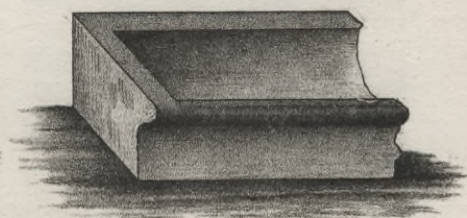




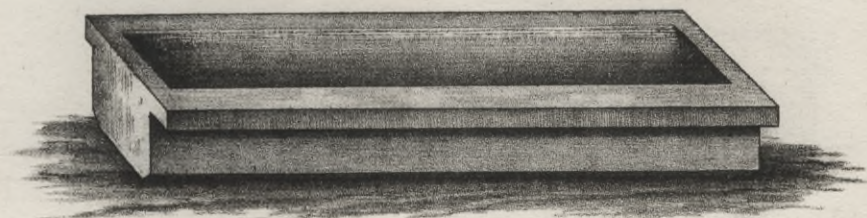
52.



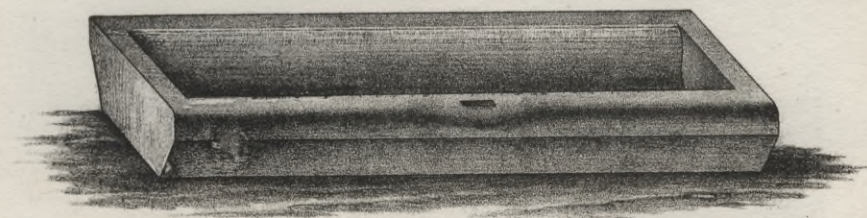
53.



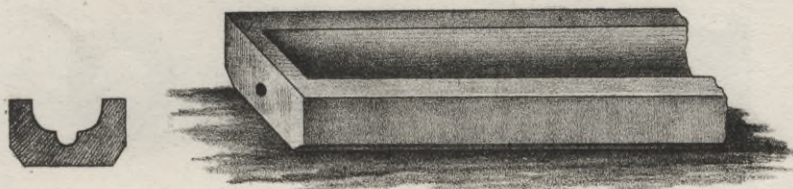
54.



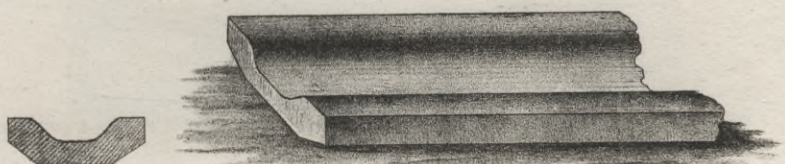
55.



56.

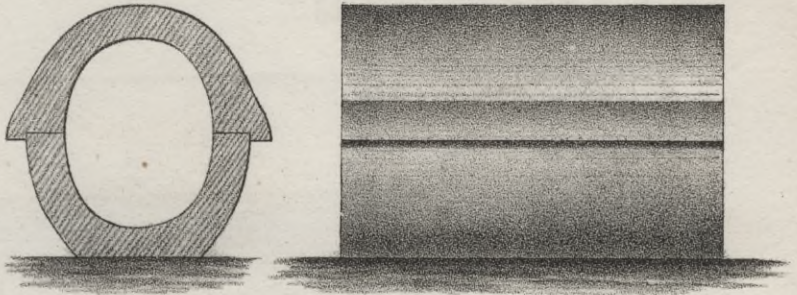


57.

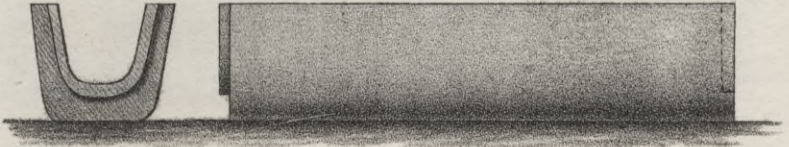




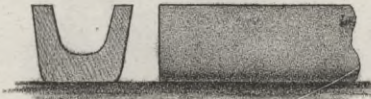
58.



59.



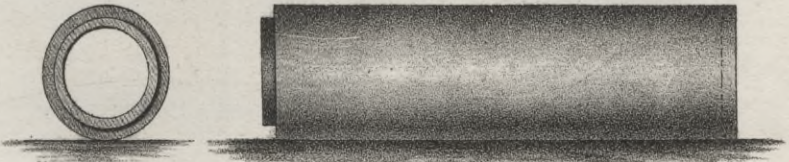
60.



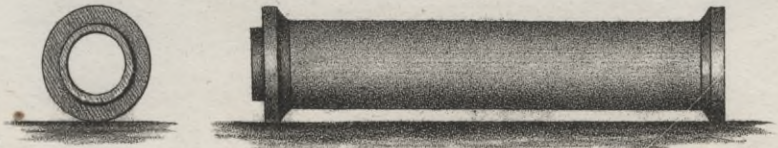
61.



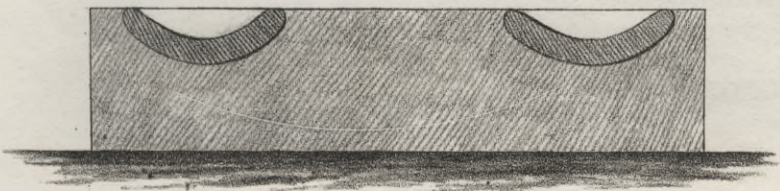
62.



63.

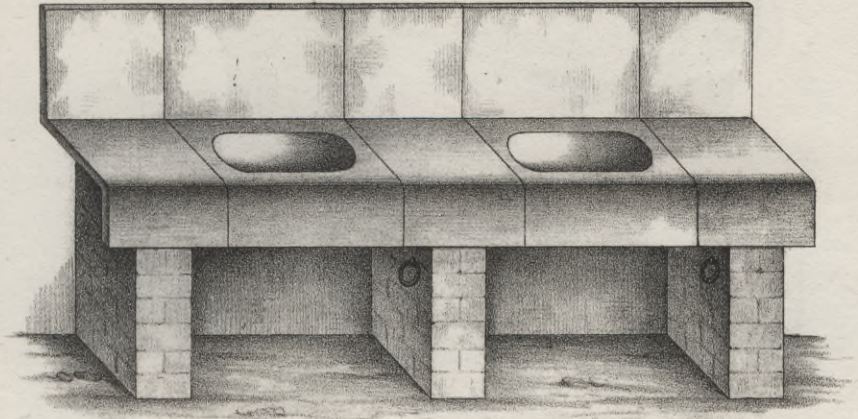


64.

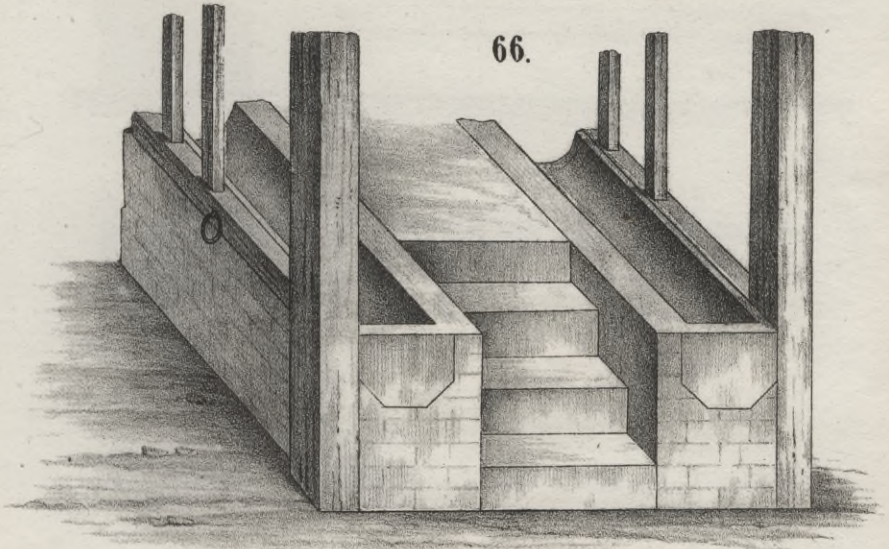




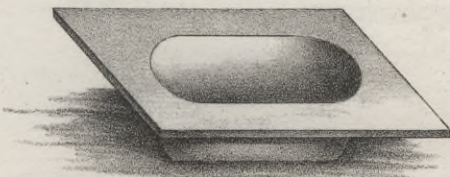
65.



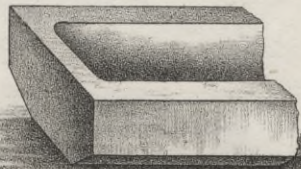
66.



67.



68.





69.



70.



71.



72.



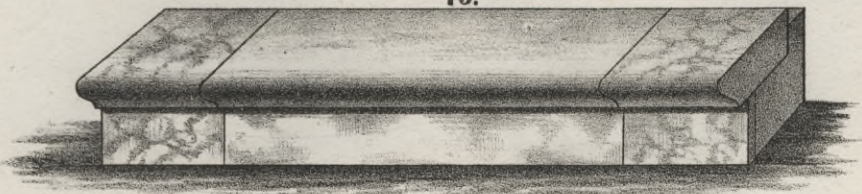
73.



74.



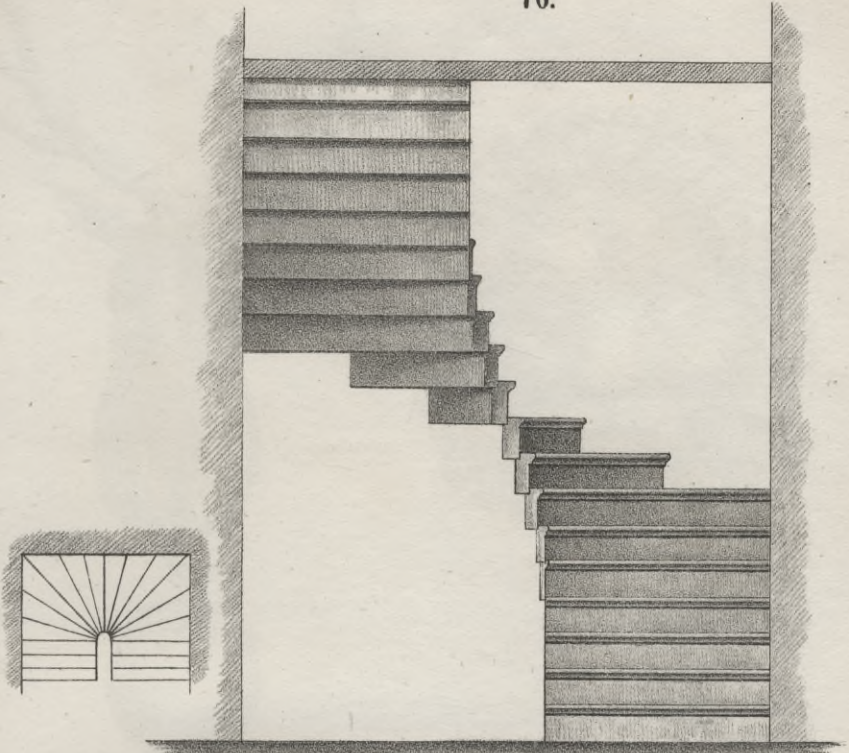
75.



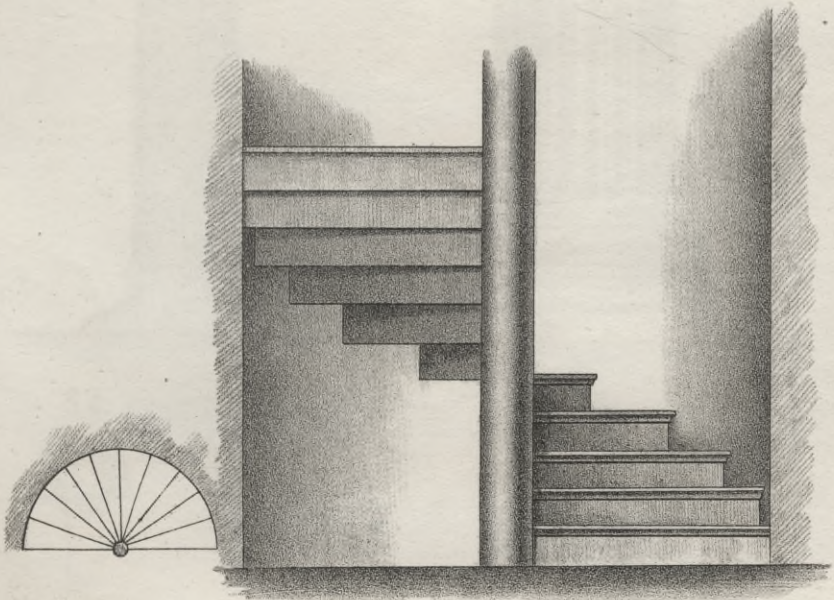




76.



77.







78.

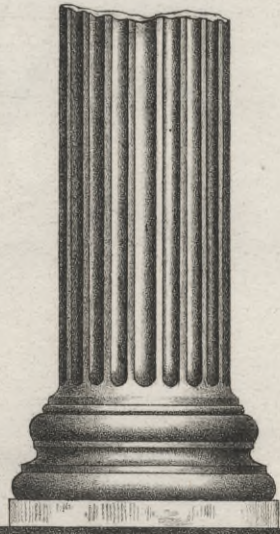


79.

80.



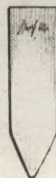
81.



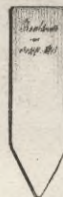
82.



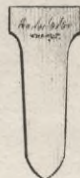
83.



84.



85.





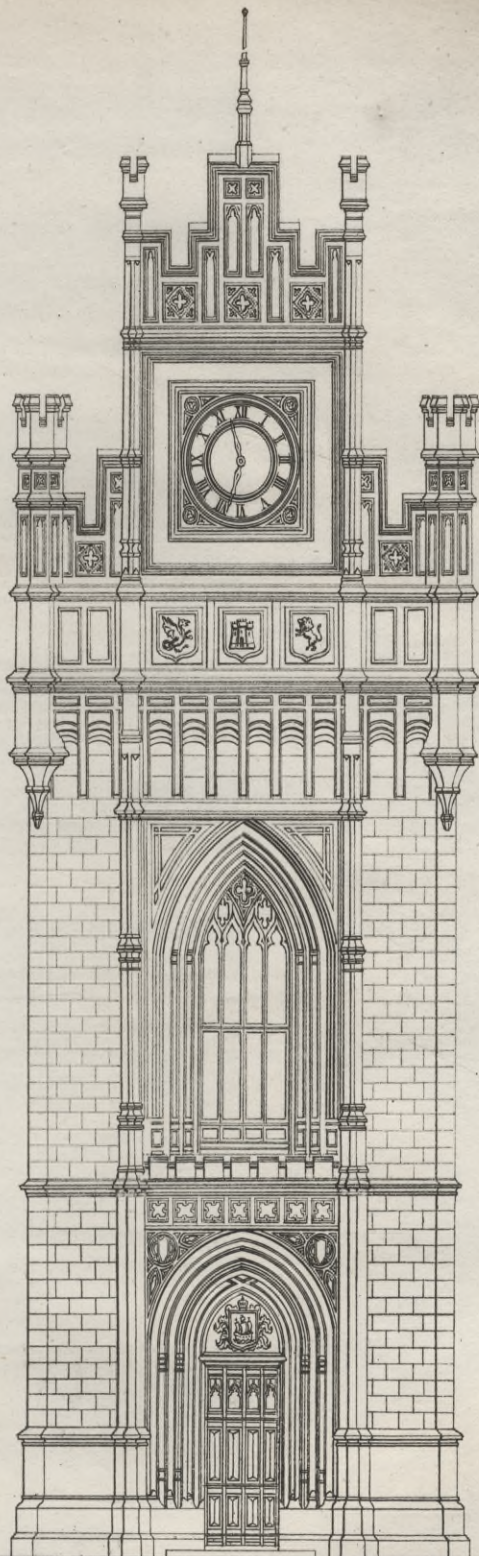
86.



87.







179444

angl. Maß.

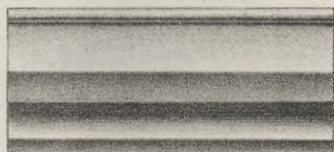
Ornamentirungen der Giebelfront des Goldenstuberhauses in Riga, in Gussstein ausgeführt.  
 (Fasadenfront 305 lauf. Fuß.)







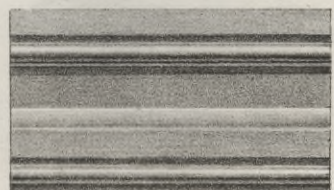
89.



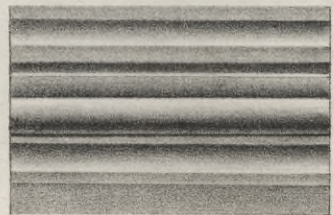
90.



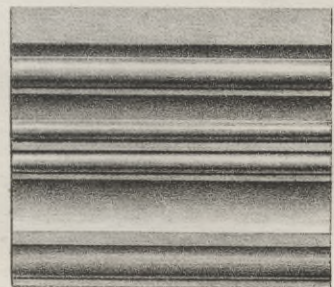
91.



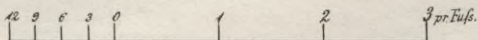
92.



93.

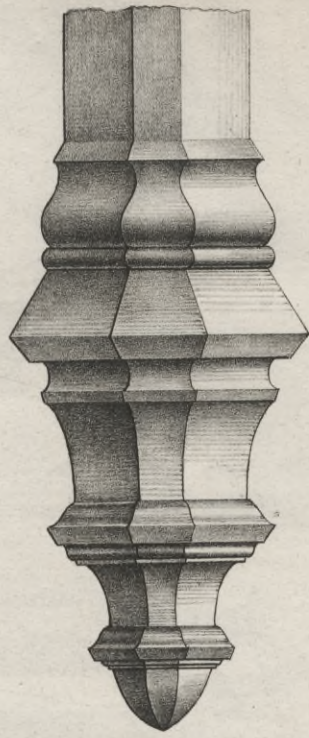


94.

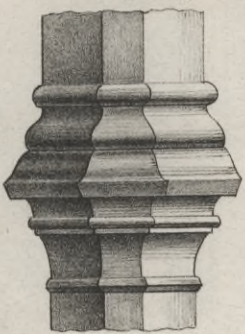




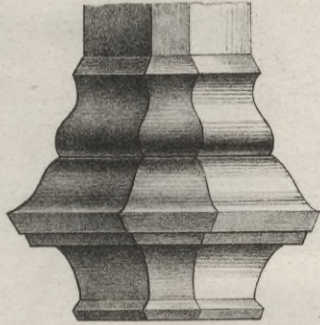
95.



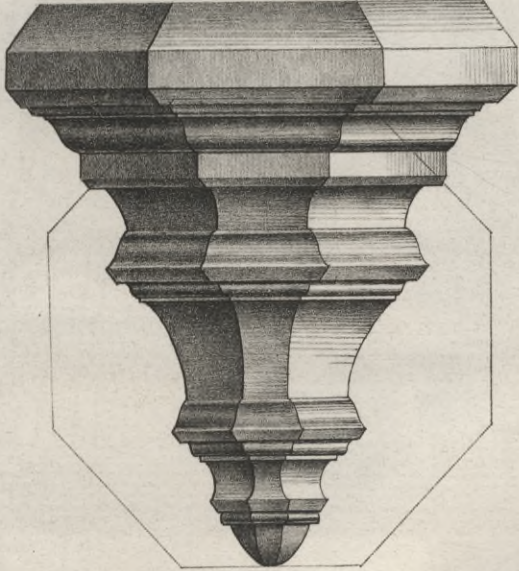
96.



97.

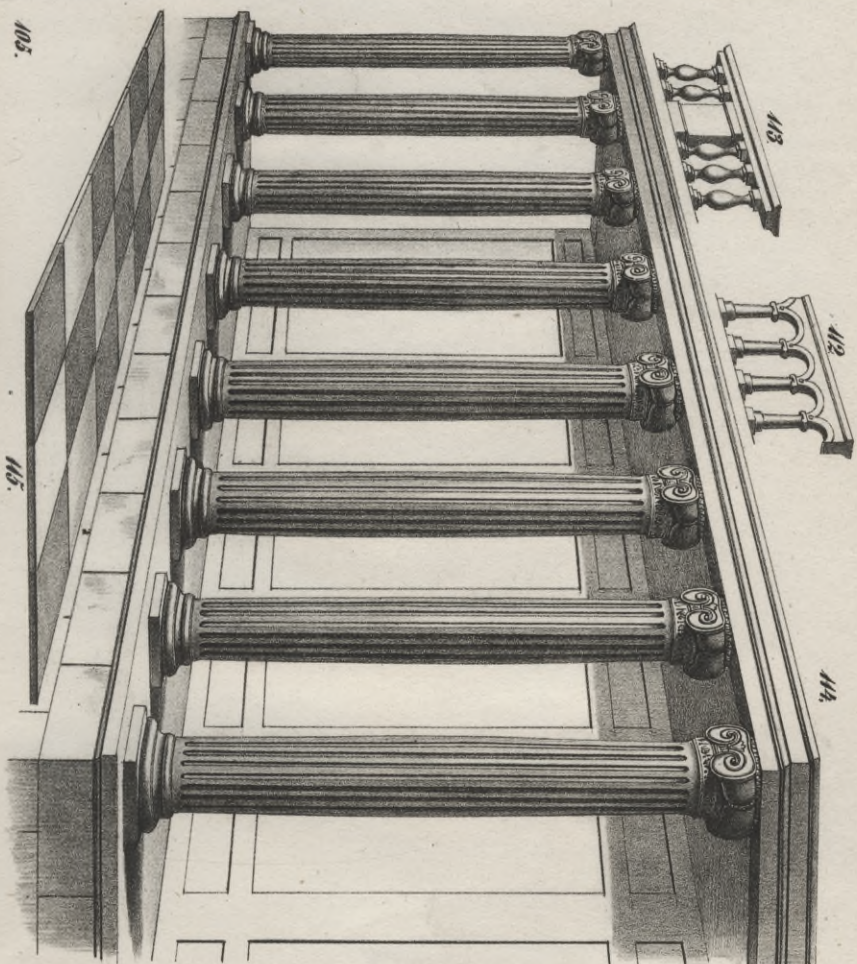
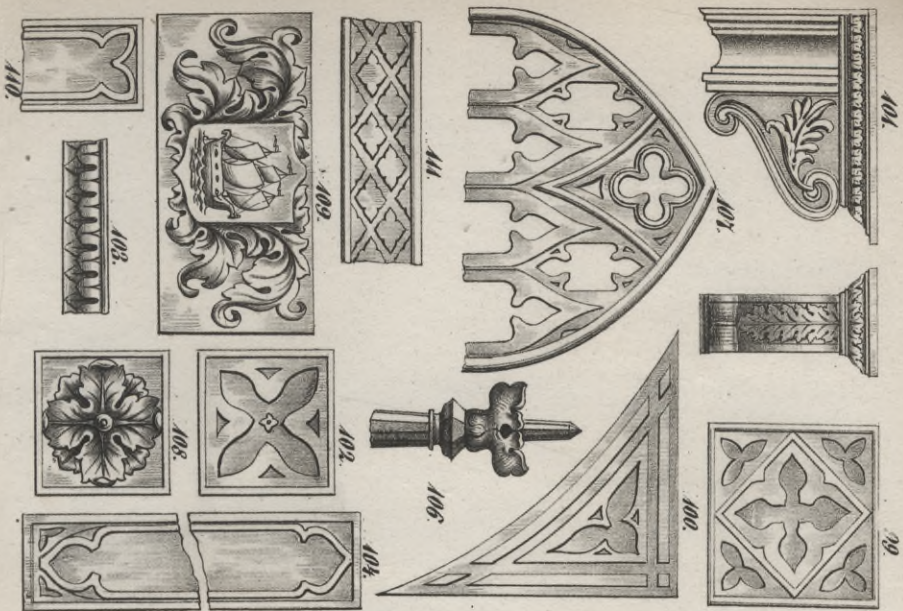


98.



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100





ausgeführt beim Commissions-Rath Jaffe, Französische Str. 34.












POLITECHNIKA KRAKOWSKA  
BIBLIOTEKA GŁÓWNA

 34092  
L. IRW.

Kdn. 524. 13. IX. 54

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



100000305897